
Ausgabe 03/21 - 09.07.2021



Jede Menge Events im FGF-Veranstaltungsherbst 2021

Der (virtuelle) Veranstaltungsherbst wird konkret! Von September bis November bietet der FGF aktuell acht verschiedene Events rund um Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand an. Es wird Forschungsworkshops und Paper Development Workshops geben, spezialisierte Veranstaltungen für den wissenschaftlichen Nachwuchs, und auch unterschiedliche Formate zu aktuellen Entwicklungen.

Viele dieser Veranstaltungen sind kostenfrei, ich bin zuversichtlich, dass für jedes FGF-Mitglied etwas dabei ist. Schauen Sie einfach einmal ins Programm, Sie finden alle aktuellen Veranstaltungen in diesem Newsletter. Mit den besten Wünschen

Mit den besten Wünschen

Prof. Dr. Andreas Kuckertz
Präsident, FGF e.V.

Folgen Sie uns auch auf [Twitter!](#)

Inhalt dieser Ausgabe

1. [FGF Veranstaltungen Herbst 2021 - Programm online](#)
 2. [FGF Call for Chapter Proposals - Progress in Entrepreneurship Education and Training](#)
 3. [IfM Bonn/FGF Policy Brief „Unternehmertum und Wissen als Treiber regionaler Entwicklung in Ostdeutschland“ erschienen](#)
 4. [IfM Bonn: \(Ehemalige\) Hochschulangehörige bereuen nicht ihren Schritt in die Selbstständigkeit](#)
 5. [KfW-Gründungsmonitor 2021 veröffentlicht](#)
 6. [Fraunhofer IMW/TU Darmstadt Studie: Crowdfunding in Zeiten von COVID-19. Ein geeignetes Finanzinstrument in der Krise?](#)
 7. [WIFU-Forschungscamp zu Familienunternehmen](#)
 8. [Ramboll Evaluation zu EXIST-Forschungstransfer und EXIST-Gründerstipendium veröffentlicht](#)
 9. [Bitkom-Umfrage: Startups benötigen im Schnitt 4 Millionen Euro Kapital](#)
 10. [Neue Finanzierungsformen für Start-Ups](#)
 11. [Stellenausschreibungen / Job offers](#)
 12. [Aktuelle Call for Papers](#)
 13. [Publikationen](#)
 14. [Veranstaltungskalender](#)
 15. [Kurz notiert](#)
-



Wie angekündigt haben engagierte FGF-Mitglieder einige Events für unseren (virtuellen) Veranstaltungsherbst 2021 zusammengestellt. Eine Zusammenfassung mit detaillierten Informationen zu den einzelnen Veranstaltungsangeboten, so weit diese im Augenblick bekannt sind, finden Sie auf unserer Homepage (Button).

Bitte beachten Sie, dass in einigen Formaten eine Deadline (Call for Participation) zur Einreichung von Paper zu beachten sind:

Alle Herbst Events 2021 im Überblick:

September 2021

- 20. September
[Online "Family Business Research \(Paper Development and Idea Generation\)"](#)
(Deadline Einreichungen 27. August 2021)

Oktober 2021

- 04. Oktober
[Online Workshop "Praxis trifft Forschung – Impact Investing"](#)
(Deadline Einreichungen 15. August 2021)
- 15. Oktober
[Online BarCamps "Social Entrepreneurship macht Hochschule"](#)
(Deadline als Teilgeber:in Ende September 2021)
- 26. Oktober
[Online "Meet the Editors"](#)

November 2021

- 04. November
[Online "Karriere in der Wissenschaft"](#)
- 05. November
[Online „Youth Entrepreneurship Education als neue kategoriale Bildung im Kontext der \(Nachhaltigkeits-\)Transformation“](#)
- 12. November
[Online Conference: ISPC 2021 – International Scientific-Practical Conference – Digital Management in Covid 19 Pandemic and Post-pandemic times“](#)
(Deadline Einreichungen 10. September 2021)
- 26. November
[Paper Development Workshop – Progress in Entrepreneurship Education and Training: New Methods, Tools, and Lessons Learned from Practice.](#)
(Deadline Einreichungen 01. August 2021)
Event is part of the IEES 2021 – International Entrepreneurship Education Summit conference, organized by Prof. Dr. Nils Högsdal

[Alle FGF Herbst Events 2021 im Überblick](#)

FGF Call for Chapter Proposals - Progress in Entrepreneurship Education and Training



The Springer series “FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship” is open for chapter proposal submissions for the open access edited volume Progress in Entrepreneurship Education and Training: New Methods, Tools, and Lessons Learned from Practice, (Editors: Joern Block, Trier University / Jantje Halberstadt, Vechta University / Nils Högsdal, Hochschule der Medien Stuttgart / Helle Neergaard, Aarhus University / Andreas Kuckertz, Hohenheim University). Proposal Submission Deadline: **August 1st, 2021**

We invite you to publish your current research findings or best practices with us. The edited volume aims to collect new ideas and make them available to the community of entrepreneurship educators, facilitators, and scholars.

Target Audience:

This book aims to be a timely reference and essential reading for entrepreneurship educators, scholars and entrepreneurship facilitators and practitioners.

Submission procedure:

Researchers are invited to submit, on or before **August 1st, 2021**, a 1-page chapter proposal clearly explaining the goals and concerns of their proposed chapter. Authors of accepted proposals will be notified by the beginning of October about the status of their proposals and sent chapter guidelines. Full chapters are expected to be submitted by January 1st, 2022. All submitted chapters will be reviewed on a double-blind basis. Contributors may also be requested to serve as reviewers for this project. The final publication of the volume is scheduled for Spring 2023 Paper Development Workshop – Entrepreneurship Education and Training am 26.11.2021

As part of the **IEES 2021- International Entrepreneurship Education Summit conference**, organized by Prof. Dr. Nils Högsdal, a scientific Paper Development Workshop (PDW) will be offered to facilitate cooperation among (potential) contributors of the volume „**Progress in Entrepreneurship Education and Training: New Methods, Tools, and Lessons Learned from Practice**“ (open access edited volume to be published with Springer as part of the FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship). The Workshop will be organized by the editors and held on November 26, 2021. Authors of accepted proposals will have the opportunity to present their contributions.

(Informal) inquiries and submissions can be forwarded electronically (Word document) to [Prof. Block](#) (University of Trier)

Call for Chapter Proposals - Entrepreneurship Education and Training

IfM Bonn/FGF Policy Brief „Unternehmertum und Wissen als Treiber regionaler Entwicklung in Ostdeutschland“ erschienen

Was zeichnet die Entwicklung der ostdeutschen Gründungslandschaft seit Ende der DDR aus? Welche Rolle spielen dabei die regionalen Gegebenheiten? Antworten auf diese Fragen geben Prof. Dr. Michael Fritsch, Dr. Maria Greve (beide Friedrich-Schiller-Universität Jena) und Assoc.-Prof. Michael Wyrwich (Rijksuniversiteit Groningen/Niederlande) in ihrem Beitrag „Unternehmertum und Wissen als Treiber regionaler Entwicklung in Ostdeutschland“ für die Policy Brief-Reihe “Unternehmertum im Fokus“ (Ausgabe 4/21)

Ein Ergebnis: Ostdeutsche Regionen, in denen es bereits zum Zeitpunkt der Wende privates Unternehmen gab und die Beschäftigten ein hohes Qualifikationsniveau aufwiesen, haben demnach den abrupten Übergang zur Marktwirtschaft besser bewältigt als Regionen ohne diese Gegebenheiten.



Policy Brief - Ausgabe 4-21

IfM Bonn: (Ehemalige) Hochschulangehörige bereuen nicht ihren Schritt in die Selbstständigkeit

IfM-Materialien

Gründungserfolg von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an deutschen Hochschulen
- eine Längsschnittuntersuchung

von Tabea Bypick, Sebastian Nöcker, Christian Schäfer
IfM-Materialien Nr. 217



Neun von zehn befragten Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen, die im Jahr 2013 über eine Gründungsidee verfügten, haben diese bis 2020 weiterverfolgt. Einer bzw. eine von drei Gründungsinteressierten hat die Gründungsidee im betrachteten Zeitraum umgesetzt – zumeist jedoch im Nebenerwerb. Zu diesem Ergebnis kommt die IfM-Studie „Gründungserfolg von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an deutschen Hochschulen“.

Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des IfM Bonn haben nach den Befragungen in 2013 und 2016 im vergangenen Jahr erneut Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an deutschen Hochschulen zu ihren Gründungsaktivitäten befragt.

Wer schließlich gründet, bereut diesen Schritt nicht: Gut neun von zehn Befragten zeigten sich offen dafür, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wiederholen. Nicht ohne Grund, denn Hochschulgründungen sind erfolgreich: 2020 waren zwei Drittel der Gründungen von 2013 weiterhin am Markt aktiv – die generelle Überlebensrate von Neugründungen liegt nach Berechnungen des IfM Bonn nach fünf Jahren bei 37 %. Zugleich ist auch die Lebenszufriedenheit bei den Gründern und Gründerinnen aus der Wissenschaft höher als bei ausschließlich abhängig beschäftigten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an Hochschulen. Zudem sind die Gründungen auch finanziell lohnend: So verzeichnen über Dreiviertel der Gründungen einen Gewinn – oder decken zumindest die betrieblichen Kosten.

Gründungserfolg von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern

KfW-Gründungsmonitor 2021 veröffentlicht

Durch die Corona-Krise ist die Gründungstätigkeit in Deutschland 2020 zurückgegangen. Die Zahl der Existenzgründungen ist auf 537.000 gesunken, im Vollerwerb auf einen neuen Tiefpunkt. Gründerinnen und Gründer machten sich 2020 häufiger selbstständig, um eine sich bietende Geschäftsgelegenheit wahrzunehmen.

Die Anzahl an Chancengründungen blieb somit relativ stabil. Die Corona-Krise hat branchenbedingt insbesondere selbstständige Frauen stark belastet. Die Zahl der Gründerinnen ging aber nur leicht zurück. Gründungsinteressierte Frauen haben sich wohl schneller auf die neuen Krisenbedingungen eingestellt und letztlich ihre Gründungspläne häufiger doch realisiert als Männer.



KfW Research

» KfW-Gründungsmonitor 2021
Gründungstätigkeit 2020 mit Licht
und Schatten: Corona-Krise bringt
Tiefpunkt im Vollerwerb, birgt für
viele aber auch Chancen

Bank aus Verantwortung **KfW**

KfW-Gründungsmonitor 2021



In Kooperation mit den Forscher*innen des Team Crowd Innovation@Fraunhofer untersuchte das Fachgebiet Entrepreneurship der TU Darmstadt die Eignung von Crowdfunding als Finanzinstrument in der Krise. Mit Unterstützung des Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW wurden die Forschungsergebnisse nun in der veröffentlichten Publikation gebündelt.

Innerhalb des Untersuchungszeitraums vom 8. Juli 2020 bis zum 17. August 2020 wurden 98 deutsche Crowdfunding- Plattformen mit online einsehbaren Kampagnen-Beschreibungen und mit Bezug zu COVID-19 analysiert. Die Forscher*innen untersuchten die Datensätze u.a. nach der Branchenzugehörigkeit, der Höhe des Finanzierungsvolumens und der

Erfolgsquoten.

Einige Ergebnisse:

- Auf 29 der 98 deutschen Crowdfunding-Plattformen fanden Crowdfunding-Kampagnen mit einem Bezug zur Bekämpfung der Folgen von COVID-19 statt.
- Mehr als 12,76 Mio. € wurden bis Mitte August 2020 durch Crowdfunding mobilisiert.
- Startnext ist die Crowdfunding-Plattform mit der höchsten Anzahl abgeschlossener Kampagnen (insgesamt 1693) mit Bezug zu COVID-19, gefolgt von fairplaid Crowdfunding (79) und WirBewegen.SH (8).

Darüber hinaus bietet die Studie detaillierte Einblicke in erfolgreiche Crowdfunding-Kampagnen, in die Profile der Initiator*innen und vieles mehr.

Studie: Crowdfunding in Zeiten von COVID-19

Das dritte ‚WIFU-Forschungscamp‘ (Wittener Institut für Familienunternehmen) bereitet den wissenschaftlichen Nachwuchs praxisnah auf eine wissenschaftliche Karriere im Bereich von Familienunternehmen vor. Es steht insbesondere Doktorandinnen und Doktoranden offen, die in einem Promotionsprogramm eingeschrieben sind, kurz vor der Einschreibung zur Promotion stehen oder bereits ihre Promotion abgeschlossen haben und eine Habilitation anstreben. Im Rahmen von Vorträgen, Workshops und Arbeitsgruppen im Kleingruppenformat erhalten die Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler die Möglichkeit zum Austausch und der Vernetzung mit erfahrenen Wissenschaftlern und Vertretern von Familienunternehmen.



Weitere Informationen (etwa zu den Inhalten und zum Bewerbungsverfahren) finden Sie auf unserer Forschungsseite (siehe Button). Bewerbungsfrist: **01.09.2021**, E-Mail-Kontakt [Dr. Anne Heider](#) (Programmleitung)

[WIFU Homepage](#)

Ramboll Evaluation zu EXIST-Forschungstransfer und EXIST-Gründerstipendium veröffentlicht



Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat Ramboll eine Evaluation zum EXIST-Gründerstipendium und EXIST-Forschungstransfer für den Förderzeitraum 2014 bis 2018 durchgeführt. Die Expertinnen und Experten von Ramboll haben für die Analyse des Programms zunächst Finanz- und Programmdaten ausgewertet sowie sekundärstatistische Daten und relevante Dokumente studiert. Zusätzlich gab es einen Workshop mit Personen, die mit der Umsetzung der Förderung betraut sind.

In einem nächsten Schritt wurden Interviews mit Fachleuten geführt, Onlinebefragungen vorgenommen und Fallstudien erstellt. Ramboll hat überdies eine Bewertung von fiskalischen und ökonomischen Effekten vorgenommen und ist zu dem Fazit gekommen, dass die EXIST-Vorhaben mehrheitlich ihre selbst gesteckten Ziele erreichen konnten. Im Ergebnis konnten demnach rund 90 Prozent der EXIST-Projekte durch die Förderung marktfähige, innovative Produkte und Dienstleistungen erfolgreich weiterentwickeln. Zudem konnte ein großer Teil die technische Machbarkeit ihrer Vorhaben belegen.

[Evaluation zu EXIST-Forschungstransfer und EXIST-Gründerstipendium](#)

[EXIST Gründerstipendium](#)

[EXIST Forschungstransfer](#)

Die Finanzierung bleibt für viele Startups eine große Herausforderung. Drei Viertel (76 Prozent) der Startups in Deutschland brauchen in den kommenden zwei Jahren frisches Kapital. Und die große Mehrheit (86 Prozent) von ihnen hat die Finanzierung noch nicht sichergestellt. Im Schnitt benötigen diese Startups 4 Millionen Euro. Das ist ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr, als der Bedarf bei lediglich 3,3 Millionen Euro lag. Die Jahre zuvor waren es ebenfalls nur 3,2 Millionen Euro (2019) bzw. 3,1 Millionen Euro (2018). Das ist das Ergebnis einer Umfrage unter mehr als 200 Tech-Startups im Auftrag des Digitalverbands Bitkom. „Viele Startups haben ambitionierte Wachstumsziele und wollen international expandieren – das zeigt sich auch im steigenden Kapitalbedarf.



Die große Mehrheit der Startups mit ungedecktem Kapitalbedarf ist zuversichtlich, diesen decken zu können. Jedes Dritte (35 Prozent) hält das für sehr wahrscheinlich, jedes Zweite (48 Prozent) für eher wahrscheinlich. Gerade einmal 9 Prozent halten eine erfolgreiche Finanzierung derzeit für eher unwahrscheinlich, nur 5 Prozent für sehr unwahrscheinlich. Im vergangenen Jahr hatte die Corona-Pandemie für große Skepsis bei der Finanzierung gesorgt. Im Mai vergangenen Jahres glaubten nur 67 Prozent der Startups mit Finanzbedarf an eine erfolgreiche Kapitalsuche, nach 83 Prozent zu Jahresbeginn. Dieser Wert ist jetzt wieder erreicht.

bitkom Umfrage - Pressebereich

Neue Finanzierungsformen für Start-Ups

Die Bundesregierung hat einen milliardenschweren Zukunftsfonds für Deutschlands Jungunternehmen auf den Weg gebracht. Zehn Milliarden Euro wollen Wirtschafts- und Finanzminister in die Hand nehmen, um die hiesigen Gründer zu unterstützen.

Das Geld wird gebraucht: Deutschland hat bei Start-up-Finanzierungen im Vergleich etwa zu den USA oder auch Großbritannien Aufholbedarf. Um diese Rückstände aufzuholen und die hiesige Start-up-Szene auf die nächste Stufe zu heben, wird eine Finanzierungshilfe durch die Bundesregierung allein aber nicht ausreichen. Vielmehr sind neue Finanzierungsformen gefragt, die potenziellen Investoren den Eintritt in den Markt ermöglichen oder erleichtern – etwa elektronische Wertpapiere.

Durch die Ausgabe von Tokens können Gründer in so gut wie jeder Phase passende Anleger und Anlegerinnen für die Finanzierung ihres Unternehmens gewinnen. Die gesamte Handhabung läuft dann einfach und schnell digital ab.

Bundesregierung stärkt die Start-up-Finanzierung

Stellenausschreibungen / Job offers

- An der **Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn** ist an der Professur für Technologie-, Innovationsmanagement und Entrepreneurship am Institut für Lebensmittel- und Ressourcenökonomik der Landwirtschaftlichen Fakultät [eine*n wissenschaftlicher Mitarbeiter*in \(100%\)](#) zum 01.10.2021 und zunächst befristet auf 3 Jahre (mit Option auf Verlängerung) zu besetzen. Bitte senden Sie die vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15.08.2021** unter Angabe der Kennziffer 42/21/3.202 aus technischen Gründen ausschließlich in einer PDF-Datei per [E-Mail](#)

- **GISMA Business School** in Potsdam is looking for [Full Professorships in Entrepreneurship, Marketing, Economics & Co.](#) To strengthen our team at the brand-new flagship campus in Potsdam, Germany the following four positions are available immediately on a part-time or full-time basis (permanent contract): Professor in one of the following fields of specialisation: Digital Entrepreneurship, Economics & Digital Economics, International Business Management and Marketing & Digital Leadership
- An der **Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover** sind am Institut für Unternehmensführung und Organisation der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zwei Stellen als [Wissenschaftliche Mitarbeiterin oder Wissenschaftlicher Mitarbeiter \(m/w/d\) \(EntgGr. 13 TV-L, 75 %\)](#) zum 01.10.2021 in den Bereichen Strategie, Organisation, Innovation sowie Interorganisationale Beziehungen, Social Entrepreneurship und Social Value Creation zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Stellen sind zunächst auf zwei Jahre befristet. Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen können bis zum **25.07.2021** in elektronischer Form (zusammengefasst in einer PDF-Datei) per [E-Mail](#) oder postalisch an: Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover, Institut für Unternehmensführung und Organisation, Königsworther Platz 1, 30167 Hannover. Für Auskünfte per E-Mail steht Ihnen [Prof. Dr. Christiana Weber](#) gerne zur Verfügung
- An der **Universität Mannheim** ist am Lehrstuhl für Mittelstandsforschung & Entrepreneurship zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in der Forschungsgruppe Familienunternehmen als [Wissenschaftlicher Mitarbeiter \(m/w/d\)](#) (TV-L, E 13 mit 100% bzw. 50 %) zwecks DFG-Antragserstellung und bei Erfolg mit Promotionsaussicht ausgeschrieben. Die Stelle ist vorerst befristet auf die Antragserstellung (6 Monate bei 100% oder 12 Monate bei 50% TV-L, E13). Bewerbungen (Anschreiben und Lebenslauf mit Noten) werden ab sofort und bis zum **15.07.21** in elektronischer Form erbeten an: Universität Mannheim, Lehrstuhl für Mittelstandsforschung und Entrepreneurship, Herr [Dr. Jan-Philipp Ahrens](#),
- Das **IfM Bonn** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen [wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter \(m/w/d\)](#) (Entgeltgruppe 13 TVöD-Bund) in Teilzeit (19,5 Wochenstunden), zunächst befristet für zwei Jahre. Der Aufgabenschwerpunkt besteht in der Mitarbeit an empirisch ausgerichteten Forschungsprojekten zu mittelstandsrelevanten Fragestellungen einschließlich der mittelstandsrelevanten Politikberatung. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **31.07.2021** per [E-Mail](#) in einer pdf-Datei an die Präsidentin des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn, Frau Prof.in Dr. Friederike Welter
- **KU Leuven** is one of Europe's most renowned and highest-ranked universities. The department of Management, Strategy and Innovation (MSI) of the Faculty of Economics and Business (FEB) is an internationally leading research group bundling expertise in the areas of Innovation, Entrepreneurship, Strategy, Industrial Organization, Political Economy, International Business and Management. The department announces the opening of a [PhD scholarship in Entrepreneurship](#) (full-time, attractive salary, four years) . Applications should be sent to michael.moedl@kuleuven.be and will be reviewed on a rolling basis until the position is filled. Applicants are encouraged to submit their application by **July 15, 2021**.
- The **University of St. Gallen** is seeking an [Assistant Professor \(Tenure Track\) Entrepreneurship & Innovation \(100%\)](#). We seek candidates per February 1st 2022 or by mutual agreement. For further information, please contact [Professor Dr. Hato Schmeiser](#), Chairman of the Appointment Committee. Candidates should submit their application to the President of the University of St.Gallen, Professor Dr. Bernhard Ehrenzeller [online](#) at the latest by **August 15th, 2021**.
- Die **Westfälische Wilhelms-Universität Münster** hat ab dem 1. Januar 2022 am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften zwei W3 Professuren zu besetzen:
 - [Professur \(W3\) für Digitale Transformation: Einfluss auf Menschen, Wirtschaft, Gesellschaft](#)
 - [Professur \(W3\) für Transformation der Arbeitswelt](#)

Für Fragen zu beiden Professuren und/oder zur Initiative „Wirtschaft in Zeiten des radikalen gesellschaftlich-technologischen Wandels“ wenden Sie sich bitte an die Prodekanin für Forschung & Transfer der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät [Prof. Dr. Sonja Gensler](#). Bewerbungen mit

den üblichen Unterlagen werden bis zum **31.07.2021** in [elektronischer Form](#) erbeten.

•

Der FGF bietet Ihnen hier die Möglichkeit, Ihre aktuellen Stellenausschreibungen im Bereich von Forschung und Lehre zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (für FGF Mitglieder kostenfrei, für nicht FGF-Mitglieder wird hierfür eine Kostenpauschale von 100,- Euro exkl. MwSt. erhoben) einzustellen.

Gerne nehmen wir auch Stellenausschreibungen aus benachbarten Gebieten entgegen, die sich eher am Rande mit den Themen Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand befassen.

Bitte kontaktieren Sie unseren Geschäftsführer [Ulrich Knaup](#) per Email oder telefonisch unter +49 (0)2151-777 508.

FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship (Springer)

- Call for Chapter Proposals for an open access edited volume on [Progress in Entrepreneurship Education and Training: New Methods, Tools, and Lessons Learned from Practice](#), (Edited by Joern Block, Jantje Halberstadt, Nils Högsdal, Helle Neergaard, Andreas Kuckertz), Publisher: Springer as part of the FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship. Proposal Submission Deadline: 1 **August 2021**
- Call for contributions to Edited Volume on [The Clash of Entrepreneurial Cultures? An Interdisciplinary Approach Focusing on Asian and European Ecosystems](#), (Edited by: Harald Pechlaner, Hannes Thees, Wei Manske-Wang), Publisher: Springer as part of the FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship. Full chapter submission: until **31 August 2021**
- Permanent Call for Proposals for Volumes of the [FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship](#)

FGF Herbst Events 2021 - Call for Participation

- [Online Workshop "Praxis trifft Forschung – Impact Investing"](#)
(Deadline Einreichungen 15. August 2021)
- [Online "Family Business Research \(Paper Development and Idea Generation\)"](#)
(Deadline Einreichungen 27. August 2021)
- [Online Conference: ISPC 2021 – International Scientific-Practical Conference – Digital Management in Covid 19 Pandemic and Post-pandemic times"](#)
(Deadline Einreichungen 10. September 2021)
- [Online BarCamps "Social Entrepreneurship macht Hochschule"](#)
(Deadline als Teilgeber:in Ende September 2021)

weitere Call for Papers

- Special Issue of Journal of Cleaner Production [Assessing and forecasting the sustainability impact of new ventures Theories, methods and empirical evidence](#), (Guest Editors: Klaus Fichter, Florian Lüdeke-Freund, Stefan Schaltegger, Simon Schillebeeckx). Papers from all areas of sustainability, entrepreneurship and innovation research with a link to sustainable entrepreneurship, values-based innovation management, impact investment and sustainability-oriented business model development are welcome. Deadline für Vorschläge (Proposal submissions) ist der 31. März 2021. **Full Paper können im Zeitraum von 1. Juli bis 31. August 2021** eingereicht werden.

Sonstige CfP

- Permanent Call for Proposals for IfM Bonn/FGF Policy Brief [„Unternehmertum im Fokus“](#) (vormals „Mittelstand aktuell“). Weitere [Infos](#) (und alle bisher erschienen Ausgaben)
- [IfM Bonn - Working Paper Reihe](#), keine Deadlines

Falls Sie einen thematisch passenden CfP hier ankündigen wollen, können Sie sich gerne an unseren Geschäftsführer [Ulrich Knaup](#) wenden.

Publikationen

- **EQUA-Stiftung (Hrsg.)**

"[Unternehmerfamilien. Eigentum verpflichtet](#)", Festschrift zum zwanzigjährigen Bestehen (Sammelband, 20 Beiträge), Bonn 2021, 403 Seiten, UnternehmerMedien ISBN 978-3-937960-43-2

Veranstaltungskalender

Juli 2021

- 15.07.2021
[HOCHSPRUNG-Konferenz „Gründungsförderung Post-Corona: Verpasste Chancen oder neue Möglichkeiten?“](#) (Für FGF-Mitglieder kostenfrei)
- 15.07.2021
[SEIF - Social Impact Pitch Night!](#)

Oktober 2021

- 14.10.2021
[IECER 2021 – Virtual Community Conversation Vol. II](#)

November 2021

- 12.11.2021
International Scientific-Practical Conference "[Digital Management in Covid 19 Pandemic and Post-pandemic times](#)", u.a. Hochschule Fresenius
 - 26.11.2021
[International Entrepreneurship Education Summit \(IEES\)](#), Hochschule der Medien, Stuttgart
-

Kurz notiert

- [Was dem Mittelstand nach der Pandemie am besten hilft](#), Prof. Dr. Friederike Welter, erschienen am 18.06.2021 in der F.A.Z., S. 21.
- [Weniger freiberufliche und gewerbliche Existenzgründungen im Corona-Pandemiejahr](#), IfM Bonn
- [Revier gestalten - Ihre Ideen sind gefragt!](#) Projektskizzen erwünscht bis 29. Oktober 2021
- [VentureCon B2B von BayStartUP](#) Für Startups auf Kapitalsuche: Bewerbungsfrist bis 06.09.2021
- [Masterstudiengang Innopreneurship](#) an der Universität Duisburg-Essen
- [Bio:fictions](#): Bioökonomie ein dynamisches Innovationsfeld
- [Forschung fördern - welche EU-Gelder stehen zur Verfügung?](#)

Impressum

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V.
Entrepreneurship - Innovation - Mittelstand
c/o Ulrich Knaup
Gartenstraße 86
47798 Krefeld
Tel.: +49 (0)2151-777-508
www.fgf-ev.de
info@fgf-ev.de

FGF e.V.
Entrepreneurship • Innovation • Mittelstand

Wenn Sie den FGF Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen.